

INHALT

Volleyball für Jedermann	1
Beachen in Barcelona	1
NWVV BeachBorkum App	2
Gesicht des Monats April	2
Volleygriert-Turnier 2017	3
Auftaktturnier am Steintor	3
Kaderlehrgang des NWVV-Teams	3
Hallentermine melden	4
Kurzmitteilungen	4



Antenne

Volleyball für Jedermann

(mb). Menschen mit und ohne Behinderung treiben gemeinsam Sport. Die Paralympics 2016 in Rio haben es wieder einmal gezeigt: Sitzvolleyball, eine Variation des Volleyballspieles, hat sich etabliert. Die Sitzvolleyballer um den Niedersachsen Torben Schiewe haben bewiesen, dass man eben auch im Sitzen echten Sport treiben kann. Der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband e.V. (NWVV) möchte in Zusammenarbeit mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) den Sitzvolleyball in Niedersachsen und Bremen bekannter machen und so Menschen mit und ohne Behinderung eine weitere Alternative bieten, gemeinsam sportlich aktiv zu sein.

Um einen ersten Eindruck von diesem tollen Sport zu gewinnen, bieten NWVV und BSN einen **Thementag Sitzvolleyball am 13. Mai 2017, ab 10:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Kaltenweide Zellerie**, 30855 Langenhagen an. Ausrichter vor Ort ist der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide e.V.. Mit dem ehemaligen Bundestrainer der Sitzvol-

leyballer, Jouke de Haan, konnte der Fachmann schlechthin zu diesem Thema gewonnen werden. Und, soweit er es irgend einrichten kann, möchte uns auch unser niedersächsischer Nationalspieler Torben Schiewe an diesem Tag sein Konzept vorstellen. Fragen rund um rechtliche, bauliche und betreuungsrelevante Details sollen am Thementag angesprochen werden. Natürlich kommt das praktische Ausprobieren für die Teilnehmer nicht zu kurz. Denn eines steht fest: Sitzvolleyball ist echter Sport! Die Teilnahme ist für alle Interessierten offen und wird für Lizenzinhaber durch den NWVV als Fortbildung anerkannt. Anmeldungen bitte an Marina Becker, bzw. in SAMS unter der Veranstaltung.



Beachen in Barcelona

(pz). Anfang Mai machte sich der aktuelle Beachkader von Stefan Drews und Knut Powileit für eine Woche auf nach Katalonien.

Stand am Abend die erste lockere Trainingsübung an, mussten zunächst jedoch die Grundlagen, in Form von kleinen Steinchen sammeln, gelegt werden. Das Trainingsfeld war in einem nicht sehr guten Zustand.

Pro Tag standen für die Spieler und Spielerinnen fünf Stunden Training, sowie Teammeetings auf dem Programm. Besonders empfehlen konnten sich gleich

drei Novizen im Team. Dies zeigt, dass der Beachnachwuchs in Niedersachsen auf einem guten Weg ist.

„Wir haben hier die Basis für die kommende Saison gelegt und sind beide sehr zufrieden“, sagte Knut Powileit nach der Rückkehr. Auch Stefan Drews ist zufrieden. „Wir konnten hier in einer Woche Trainingsinhalte umsetzen, die wir sonst in zwei Monaten umsetzen.“ Ein besonderer Dank geht an die Eltern der Athleten. Sie haben einen großen Anteil der Kosten selbst getragen und so diese Maßnahme erst möglich gemacht.



NWVV BeachBorkum App

(ap). Das Warten hat ein Ende: Die eigene App für die Beachvolleyball-Turniere auf Borkum ist online.

Ihr Name: **NWVV BeachBorkum**.

Seit Ende Oktober 2016 trafen sich Studenten der Leibniz Universität Hannover, um in enger Kooperation mit dem Nordwestdeutschen Volleyball-Verband eine App eigens für die Beachvolleyball-Turniere auf Borkum zu entwickeln. Vor einigen Tagen erfolgte nun der Abschluss und die Version 1.0 ist auf dem Markt.

„Eine klasse App, die mir richtig gut gefällt“, berichtet Aaron Dumke, Turnierleiter der Borkumturniere. „Alle beteiligten Personen der Leibniz Universität Han-

nover gilt ein großes Dankeschön für die Mühen, die letztendliche Programmierung und Umsetzung“. Pressesprecher Patrik Zimmermann findet die Umsetzung „einzigartig“ und bestätigt dass, „die App ein Novum für ein Beachvolleyballturnier im deutschen Volleyball ist und unsere Dienstleistung um einen weiteren Meilenstein erweitert“.

Die App bietet neben einer großen Informationsplattform zu den Turnieren auch die neusten News rund um den Beachvolleyball und die Borkumturniere. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte, kann die App nun im Google Play Store über Android herunterladen - in den ersten Tagen sind bereits über 80

Downloads zu verzeichnen.

Seid also immer „up to date“ mit neuesten Infos und Neuigkeiten rund um die drei Turnierwochen und schaut hinein. So könnt ihr an jedem Wochenende dabei sein, auch wenn ihr im Harz oder im Oldenburger Münsterland die Sonne genießt.



Gesicht des Monats April

(ap). Unser Gesicht des Monats April ist Alexander Dinter.

NWVV: Wie bist du zum Volleyball gekommen?

A.D.: Ich bin 2005 über die Freizeitmannschaft des SV Halchter zum Volleyball gekommen und habe dort in der Freizeitliga WF/BS gespielt. In den erwachsenen Spielbetrieb bin ich über den MTV Wolfenbüttel, MTV Salzdahlum gekommen. Inspirierend waren dabei immer die älteren Mitspieler und Trainer in den einzelnen Mannschaften, die einem viel beigebracht haben wie Volker Oelrich, Eleg Iwanowski, Karsten Loock oder Wolfgang Turck. Auf diesem Weg bin ich dann zum einen Trainer geworden und Abteilungsleiter beim Wolfenbütteler VC.

NWVV: Was sind deine Ziele?

A.D.: Persönlich will ich weiter fit bleiben und Spaß am Volleyball haben. Außerdem möchte ich den Volleyballsport in Wolfenbüttel mit dem Wolfenbütteler



VC weiter voranbringen und die Idee vom Volleyball weitergeben die mir vermittelt wurde: Gutes Miteinander, Spaß und gute Leistung. Hierbei liegt mir besonders die Jugendarbeit am Herzen und das wir jedem Volleyballer einen Platz bieten bei dem er sich wohl fühlt, sowie Volleyball neben Fußball und Basketball zu etablieren.

NWVV: Welche Bedeutung hat der Volleyball in deinem Leben?

A.D.: Volleyball hat in meinem Leben eine recht große Bedeutung. Es ist mehr als nur ein Hobby, da mich der Sport rund um die Uhr beschäftigt, da Freunde und Familie auch alle Volleyballer sind und man sich so auch abseits des Spielfeldes trifft.

NWVV: Welche Regel würdest Du ändern, wenn Du Schiedsrichter wärst?

A.D.: Das Betreten der Linie unter dem Netz sollte wie früher verboten werden.

NWVV: Welchen Tipp hast Du für unsere volleyballverrückten Leser?

A.D.: Versuchen Projekte und Ideen umzusetzen. Nur so kann man vorankommen und wieder mehr Leute für den Volleyball begeistern.

Und eine andere wichtige Sache: Nicht nur nehmen, sondern auch geben. Es gibt viele Mannschaften die einen Trainer/Betreuer suchen. Dabei sollte sich aber jeder hinterfragen, ob er auch schon mal sich in welcher Form auch immer eingebracht hat. – Eine Hand wäscht die andere.

Volleygriert-Turnier 2017

(la). Am 02. April 2017 fand in der Vallstedter Turnhalle erstmalig das Volleygriert-Turnier statt. Es traten sechs Hobbymannschaften aus vier Vereinen gegeneinander an. Das Ziel Integration mit Spaß und Spiel zu verbinden war ein voller Erfolg. Die Migranten der Mannschaften lernten sich untereinander kennen, tauschten Kontaktdaten aus und haben Lust noch weitere Turniere zu spielen. Die Begrüßung wurde dank dem Flüchtling Matran auch auf Arabisch übersetzt, damit jeder den Ablaufplan verstehen konnte.

Die Vorrunde wurde in zwei 3er-Gruppen auf Zeit ausgespielt. Nachdem die Gruppenplatzierung feststand, gab es punk-

lich um 12.00 Uhr Mittagessen.

Nach den Kreuzspielen standen nun die Platzierungsspiele an, die mit zwei Gewinnsätzen gespielt wurden. Beim Spiel um Platz 5 setzte sich Ilsede gegen VfL Westercelle II durch. Um Platz 3 spielten VfL Westercelle I und TSV Giesen II. Hier schaffte es der TSV II aufs Treppchen.

Im Finale standen nun der Ausrichter GW Vallstedt und TSV Giesen I. Es war ein spannendes Spiel, doch im Tiebreak entschied Vallstedt das Spiel mit 16:14 für sich und holte den Pokal nach Hause. Auch hier nochmal vielen Dank an alle Helfer! Es war ein schöner und erfolgreicher Tag.



Auftaktturnier am Steintor

(pt). Beim diesjährigen Auftaktturnier der Beachvolleyball Saison 2017, das vom **28. April bis 1. Mai in Hannover** stattfindet, dürfen sich die Zuschauer bei freiem Eintritt auf ein hochkarätig besetztes Teilnehmerfeld freuen. Der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband (NWWV) hat am Dienstag die Zulassungsliste für das Hauptfeld und die Qualifikation der Frauen und Männer veröffentlicht. Ein besonderes Augenmerk wird bei der bereits 23. Auflage des traditionsreichen Turniers auf den zahlreichen nationalen Spitzenteams liegen, die in den Top 20 des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) rangieren und im September 2016 erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand teilgenommen haben. Für internationales Flair am Steintor werden zudem zwei Teams aus

Dänemark sorgen.

Mit Alexander Walkenhorst/Sven Winter (Schwarz-Weiß Essen/FT 1844 Freiburg) tritt in Hannover ein für die Saison neu zusammengesetztes Team an, das langfristig die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio anvisiert. In Hannover wollen es der Bruder von Olympiasiegerin Kira Walkenhorst und der U18-Europameister Winter mindestens in das Halbfinale schaffen. Im Kampf um den ersten Turniersieg der Saison werden auch Philipp Arne Bergmann/Yannick Harms (TC Hameln) eingreifen, die bereits 2015 am Steintor ganz oben auf dem Treppchen standen und derzeit auf Rang sechs im nationalen DVV-Teamranking gelistet sind.

Zum Damen-Favoritenkreis der vier Top-Teams kommen unter anderem die mehrfachen NWWV-Landesmeisterin-

nen Franziska Bentrup/Alina Hellmich (SV Bad Laer).

Wie bereits im Vorjahr treten die für die VSG Hannover startenden Schwestern Antonia und Juliane Namneck am Steintor an. Mit je einer Wildcard können auch die Zwillingsschwestern Greta und Senta Barke (VT Südharz) sowie das dänische Team Line Hansen/Maria Tyndeskov (Odense Beach Volleyball Klub) im Hauptfeld des Möbel Wallach Beachvolleyball Cups 2017 starten.



Kaderlehrgang des NWWV-Teams

(uw). In Westerstede fand vom 07. bis 09. April 2017 der erste Leistungslehrgang der neuen NWWV-Teams (2003/2004 männlich und 2004/2005 weiblich) statt. Nach den beiden Sichtungslehrgängen im Juni und Oktober 2016 wollten die verantwortlichen Auswahl-Trainer (Christian Stebel & Arne Döpke für den männlichen und Torsten Busch & Karim Hakim für den weiblichen Kader dieser

Altersklassen) den Iststand von Spieltechniken und Spielpositionen überprüfen. Weiterhin wurde Rumpfkrafttraining durchgeführt und ein Kräftigungsprogramm für zu Hause entwickelt. In fünf Trainingseinheiten haben sich die Auswahlspieler den Herausforderungen gestellt. Einen Einblick zu diesen Trainingseinheiten findet ihr auf der NWWV [Google+ Seite](#).



Hallentermine melden

(fb). Bei der Spielklasseneinteilung auf Verbandsebene werden gleichzeitig die Spielpläne von der Regional- / Oberliga bis zur Landesliga (einschließlich der Bezirksligen und Bezirksklassen Bremen/Lüneburg) erstellt. Vereine, die bereits über feste Hallentermine verfügen, können ihre Termine bis zum 1. Mai an die [NWWV-Geschäftsstelle](#) melden. Dabei sind folgende Eckdaten zu berücksichtigen:

Bei der Meldung der Hallentermine bitte die Mannschaft(en) und Spielklasse(n)

sowie die Anzahl der Spielfelder für die zur Verfügung stehende Halle (gemäß SAMS-Hallenverzeichnis) angeben. Die Spielplanmacher bitten darum, dass Hallentermine nur dann gemeldet werden, wenn diese auch wirklich feststehen. Werden die Hallentermine erst später zugeteilt, ist es vorteilhafter, anders vorzugehen: Vorläufigen Spielplan abwarten und die dort festgelegten Heimspieltermine bei der zuständigen Vergabestelle für die Sporthallen einreichen.

Kurzmitteilungen

Es ist soweit, der neue **Mikasa Katalog für 2017** ist da. Ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr ist der **Ludwig/Walkenhorst Beachvolleyball**. Auch die neue Textilkollektion mit viel Farbe, Lifestyle und Extravaganz ist ien Blick wert. Schaut einfach rein in den neuen Mikasa Katalog 2017.



Trainer gesucht:

Ihr habt Lust eine junge Damen-**Bezirksligamannschaft** mit ambitionen in **Landesliga** des **SC Langenhagen** zu trainieren und habt Montags und Mittwochs von 19-21 Uhr Zeit? Dann meldet euch bei [Begüm Cecen](#) unter folgender Handynummer: 0157 37012828.

Volleyball Turnier des SV Raspo Lathen. Am **03. Juni 2017** lädt der SV ab **9:30 Uhr** alle Herrenmannschaften zum jährlichen Volleyballturnier ein. Meldet euch jetzt bis zum 08. Mai 2017 bei [Vitalij Schwarz](#) unter folgender Nummer: 01703163217.

Trainer gesucht:

Die IV. Herren der **GfL Hannover** sucht zur neuen Saison einen neuen Coach, der uns zum Wiederaufstieg aus der **Bezirksliga** in die Landesliga führt. Melde dich wenn du die ambitionierte Mannschaft trainieren möchtest bei [Maxime Miramon](#).

Trainer gesucht:

Die junge, motivierte und sympathische Damen-**Bezirksligamannschaft** in **Braunschweig** sucht ab sofort eine/n Trainer/in, der/die uns fordert und fördert. Unsere Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags. Wenn du Lust und Zeit hast uns kennenzulernen, melde dich bei [Jennifer Solarczek](#) unter folgender Handynummer: 0170 2823329.

Trainer gesucht:

Du hast Lust in der **Bezirksliga** dein Trainertalent unter Beweis zu stellen. Dann melde dich jetzt bei [Julia Riekenburg](#) um die Damen der **VSG Hassel/Eystrup** in der kommenden Saison zu verbessern.

Spieler gesucht:

Das **Verbandsliga** Team des **VfL Uetze** sucht dringend neue Spieler für die kommende Saison. Das Training der Herrenmannschaft findet jeden Dienstag und Freitag in der Großsporthalle in Uetze statt. Weiter Infos erhaltet ihr von [Stephan Beyer](#) unter folgender Handynummer: 0160 93738007.



Spieler gesucht:

Die **Landesliga** Damen des **SC Bad Münder** suchen für die kommenden Saison motivierte Spielerinnen. Ein qualifizierter Trainer und einen aufgeschlossene Mannschaft erwarten dich. Meld dich jetzt bei [Ina Schmidt](#), unter 05042 / 1360 und komm zum Probetraining.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

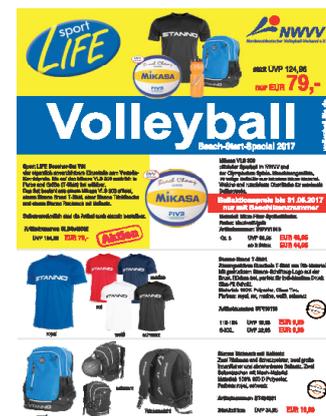
p.zimmermann@nwwv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 05/2017

20. Mai 2017



Stipendiat/in für den berufsbegleitenden Sportmanagement Studiengang der Fridrich-Schiller-Universität Jena:

Der DOSB vergibt zum dritten Mal ein Stipendium für den berufsbegleitenden **MBA-Studiengang Sportmanagement** an der Uni Jena im Wert von 13.000 Euro. Das Stipendium wird durch eine auserlesene Jury in einem mehrstufigen Auswahlverfahren vergeben. Der/Die Kandidat/in sollte auf eine Führungsposition im Sport hinarbeiten, seine Management- und Führungskompetenzen ausbauen wollen, überdurchschnittlich motiviert und leistungsbereit sein, sowie über erste Berufserfahrung im Sport verfügen. Der **Bewerbungsschluss** ist der **06. Juni 2017**. Weitere Informationen gibt es unter der [Website](#) des Studiengangs.